



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 15.02.2011

### Niederschrift

über die **10. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 07.02.2011, 17:00 Uhr bis 18:09 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Reinhard Houben	FDP
----------------------	-----

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	in Vertretung für Frau Thelen
Herr Rolf Rost	pro Köln	

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
------------------	-----------

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Rainer Schäfer	GRÜNE

Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
----------------------	--------------

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
-----------------------	-------

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Fabrice Witzke	SPD
Frau Claudia Betzing	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Özkan Aksoy	Aksoy
------------------	-------

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die neue Beigeordnete für Wirtschaft und Liegenschaften Frau Ute Berg und wünscht ihr viel Erfolg für die neue Aufgabe. Er weist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung hin und fragt, ob Änderungen gewünscht werden.

Herr Gey bittet, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 14.1 zu vertagen, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Der Wirtschaftsausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

#### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

2.1 Prognos Zukunftsatlas 2010  
5225/2010

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

3.1 Auswirkungen der Bettensteuer - Anfrage der Fraktion pro Köln vom  
14.12.2010  
AN/2370/2010

3.1.1 Antwort der Verwaltung  
5477/2010

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

4.1 Einführung eines kostenlosen städtischen Apps für Smartphones - Antrag der  
FDP-Fraktion vom 28.12.2010  
AN/2384/2010

4.2 Einrichtung von "CCS - Cologne Co-Working Spaces" - gemeinsamer Antrag  
der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 19.01.2011  
AN/0150/2011

#### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

#### **6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

#### **7 Marktwesen**

7.1 Großmarkt Marsdorf  
3493/2010

vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt

**8 "koeln.de"**

8.1 32. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 30. November 2010  
0413/2011

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

10.1 Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Köln erschienen  
0343/2011

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

11.1 Weiterführung des Projekts "checkPraxis-Schule und Praxis im Dialog"  
Zwischenbericht und Mitteilung über die Weiterführung des Projektes  
bis zum 31. Dezember 2011  
0069/2011

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

12.1 Sachstand zum "Businessplan Industrie für Köln"  
0455/2011

**13 Mitteilungen**

13.1 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen  
Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk  
4800/2010

13.2 Online-Gewerbeanmeldung in Köln  
5112/2010

13.3 Wissenschaft im Rathaus - Jahresprogramm 2011 und Flyer "Wissenschafts-  
standort Köln"  
0095/2011

13.4 Business Facts Cologne  
0276/2011

13.5 Konjunkturpaket II  
Statusbericht 14.01.2011  
0181/2011

- 13.6 Bedeutung der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) als Dokumentationszentrum- und Forschungseinrichtung für Kultur, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft in Köln  
0501/2011

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 14.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010 zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens  
3378/2010

vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt

- 14.2 Köln-Präsentation auf der Expo Real 2011  
0378/2011

**15 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**16 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**17 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

**18 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**19 Mitteilungen**

**20 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**21 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2.1 Prognos Zukunftsatlas 2010  
5225/2010**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der mündlichen Anfrage der FDP-Fraktion vor.

Herr Detjen verweist auf die schlechte Platzierung Kölns im Bereich „Wohlstand und soziale Lage“ und fragt, wie die Verwaltung die Lage einschätze.

Frau Beigeordnete Berg betont, dass auch dieses Gutachten der Stadt Köln hohe Zukunftschancen attestiere. Es bestehe gleichwohl großer Handlungsbedarf bezogen auf die soziale Lage vieler Bürgerinnen und Bürger. Die Zahl von rund 49.000 Arbeitslosen sei zu hoch. Hier gelte es, die bestehenden Instrumente wie das Bündnis für Arbeit und das Stadtverschönerungsprogramm weiter intensiv zu nutzen. Sie werde sich dafür einsetzen, die Rahmenbedingungen sowohl für Unternehmer als auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verbessern. So könne mit der Werbung für die Marke „Köln“ die Zahl der Ansiedlungen ausländischer Unternehmen gesteigert werden.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die ausführliche Stellungnahme. Er plädiert dafür, dieses und andere Gutachten ernst zu nehmen und als Anregung für die politische Diskussion zu nutzen. Die Stadt Köln müsse mehr Ehrgeiz entwickeln.

Herr Schultz pflichtet dem Ausschussvorsitzenden bei. Er halte es jedoch für einen Fehler des Gutachtens von Prognos, das städtische Vermögen nicht mit einbezogen zu haben.

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 3.1 Auswirkungen der Bettensteuer - Anfrage der Fraktion pro Köln vom  
14.12.2010  
AN/2370/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage der Fraktion pro Köln zur Kenntnis.

- 3.1.1 Antwort der Verwaltung  
5477/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung der Anfrage der Fraktion pro Köln zur Kenntnis.

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

##### **4.1 Einführung eines kostenlosen städtischen Apps für Smartphones - Antrag der FDP-Fraktion vom 28.12.2010 AN/2384/2010**

Dem Ausschuss liegt der umgedruckte Antrag der FDP-Fraktion vor.

Herr Houben begründet die Forderung nach einer Einführung eines kostenlosen städtischen Apps für Smartphones.

Herr Schultz begrüßt die Initiative und schlägt vor, den Antrag noch zu erweitern. Es gebe noch viele weitere Möglichkeiten für sinnvolle Apps. Im „koeln.de“-Beirat werde die Umsetzung von Apps bereits vorbereitet. Zudem gebe es am 18.02.2011 eine gemeinsame Veranstaltung der IHK zu Köln und des Amtes des Oberbürgermeisters zu diesem Thema. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung, welche Apps es bei der Stadt und den stadteigenen Unternehmen bereits gebe und welche Initiativen zurzeit bereits verfolgt werden.

Herr Gey signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Herr Frank regt an, die Beschlussfassung über den Antrag zu vertagen und bekräftigt den Wunsch nach Vorlage einer Gesamtübersicht zu diesem Thema.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

##### **4.2 Einrichtung von "CCS - Cologne Co-Working Spaces" - gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 19.01.2011 AN/0150/2011**

Dem Ausschuss liegt der umgedruckte gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor.

Herr Schultz begründet den Antrag zum Thema „Cologne Co-Working Spaces“. Es sei notwendig, dass sich die Stadtverwaltung mit diesem Thema beschäftige und prüfe, ob diese neue Form von Arbeitsplätzen unterstützt werden könne.

Herr Gey kritisiert den Antrag als nicht präzise genug. Ein Engagement der Stadtverwaltung sei unnötig, weil die weitere Entwicklung in diesem Bereich dem Markt überlassen bleiben könne.

Frau Beigeordnete Berg sieht Möglichkeiten der Unterstützung zum Beispiel im Bereich der Kreativwirtschaft.

Herr Detjen schlägt vor, die IHK in die Betrachtung einzubeziehen.

Herr Frank hält es für notwendig, dass sich die Wirtschaftsförderung mit diesem Thema auseinandersetze.

Frau Steinraths (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, dass bereits Kontakte zwischen der Wirtschaftsförderung und Anbietern von Co-Working Spaces bestehen. Ei-

ne Sachstandsmitteilung sei möglich. Es sei in diesem Zusammenhang zu überlegen, auf welche Weise die Unterstützungsmöglichkeiten wie die Gründungsberatung des Startercenters aber auch Beratungsprogramme wie beispielsweise Gründercoaching auch für diese Klientel angeboten werden können.

Herr Houben hält die Prüfung und Mitteilung über den Sachstand durch die Verwaltung für sinnvoll und lässt über den Antrag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, die neue Arbeitsform des Co-Working in Köln zu unterstützen. Als Grundlage ist ein interkommunaler Vergleich anderer deutscher Großstädte heranzuziehen, wobei auch Kenntnisse und Erfahrungen aus den USA sowie europäischen Metropolen einfließen sollen. Auch sind die Möglichkeiten darzustellen, inwieweit die bestehenden Gründer- und Innovationszentren in Köln diese Arbeitsform einbeziehen und unterstützen können.

Die Ergebnisse sind dem Wirtschaftsausschuss im ersten Halbjahr 2011 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

**7 Marktwesen**

**7.1 Großmarkt Marsdorf  
3493/2010**

Diese Beschlussvorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**8 "koeln.de"**

**8.1 32. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 30. November 2010  
0413/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.



**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

**10.1 Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Köln erschienen 0343/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung vor. Der Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Köln 2010 wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Beigeordnete Berg lobt den vorliegenden Bericht als interessantes Nachschlagewerk über die Kölner Wirtschaft.

Herr Detjen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**11.1 Weiterführung des Projekts "checkPraxis-Schule und Praxis im Dialog" Zwischenbericht und Mitteilung über die Weiterführung des Projektes bis zum 31. Dezember 2011 0069/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt nach der Evaluierung des Projektes.

Frau Steinraths (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, dass keine ex-post Evaluierung statt finde. Lediglich die Veranstaltung selbst werde mit Hilfe von Fragebögen ausgewertet.

Herr Gey lobt die Initiative und dankt der Verwaltung für diesen Zwischenbericht.

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

**12.1 Sachstand zum "Businessplan Industrie für Köln" 0455/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Herr Frank fragt nach den Referenzen der IKU GmbH, die den Workshop-Prozess moderieren soll.

Herr Merfeld (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, der Vorschlag sei von der IHK zu Köln gekommen.

Frau Degen (IHK zu Köln) teilt mit, dass dieses Unternehmen durch Studien zur Industrieakzeptanz bekannt geworden sei. Alternativvorschläge seien jederzeit willkommen.

### **13 Mitteilungen**

#### **13.1 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk 4800/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **13.2 Online-Gewerbeanmeldung in Köln 5112/2010**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die Informationen zur Online-Gewerbeanmeldung.

#### **13.3 Wissenschaft im Rathaus - Jahresprogramm 2011 und Flyer "Wissenschaftsstandort Köln" 0095/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Flyer „Wissenschaft im Rathaus – Ihr Programm für das Jahr 2011“ und „Wissenschaftsstandort Köln“ wurden als Tischvorlage verteilt.

#### **13.4 Business Facts Cologne 0276/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die deutsche und die englische Ausgabe der „Business Facts Cologne“ wurden als Tischvorlage verteilt.

#### **13.5 Konjunkturpaket II Statusbericht 14.01.2011 0181/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung liegt dem Ausschuss als Sammelumdruck vom 25.01.2011 vor.

Herr Schultz bittet um Erläuterungen zu der Grafik auf der letzten Seite der Mitteilung. Die zweite Säule stelle dar, dass 24% der Mittel aus dem Konjunkturprogramm abgerufen und weitere 36% bereits verbindlich vorgemerkt seien. Es sei jedoch nicht klar, ob und wie die restlichen 40% gebunden seien.

Herr Ropertz (Kämmerei) berichtet, dass die zuständigen Fachdezernate die vollständige Mittelbindung wiederholt bestätigt haben. Der Kämmerei liegen allerdings über rund 40% der Mittel zurzeit noch keine Informationen über die Beauftragung vor. Hierbei spiele insbesondere eine Rolle, dass Vergaben in Höhe von rund 17 Mio. EUR durch Dritte erfolgen.

Herr Houben weist darauf hin, dass alles getan werden müsse, um eine Blamage von Politik und Verwaltung durch den Verfall von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm zu verhindern.

**13.6 Bedeutung der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) als Dokumentationszentrum- und Forschungseinrichtung für Kultur, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft in Köln  
0501/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Herr Detjen kritisiert, dass die Anfrage seiner Fraktion vom 03.11.2010 zu diesem Thema immer noch nicht beantwortet wurde. Es gehe ihm insbesondere um die Bedeutung der Bibliothek als Wirtschaftsfaktor.

Herr Troost (Dezernat Kunst und Kultur) bittet um Verständnis, dass die Verwaltung den Ergebnissen der Verhandlungen um die Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek nicht vorgreifen könne. Es gebe verschiedene Konzepte, die Fortführung zu organisieren. Es werde noch dauern, bis dem Rat eine Verwaltungsvorlage zur Entscheidung vorgelegt werden könne.

Frau Beigeordnete Berg dankt Herrn Troost für seine informativen Ausführungen.

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**14.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010  
zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens  
3378/2010**

Diese Beschlussvorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**14.2 Köln-Präsentation auf der Expo Real 2011  
0378/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf eines Auftritts der Stadt Köln bei der Immobilienmesse Expo Real 2011 fest und beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Teilnahme zu organisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15 Mündliche Anfragen**

Herr Frank verweist auf die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.11.2010 zum Thema „Auswirkungen der Vereinfachungen im Vergaberecht (Konjunkturpaket II) für die regionale Wirtschaft und bittet um die Beantwortung zur nächsten Sitzung.

Frau Beigeordnete Berg erklärt, sich um eine schnellstmögliche Beantwortung zu bemühen.

Herr Detjen fragt nach den aktuellen Entwicklungen bei der Telekom und bittet um einen Sachstandsbericht.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**16 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Es liegen keine Beantwortungen vor.

**17 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**18 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**19 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen im nicht-öffentlichen Teil vor.

**20 Allgemeine Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen im nicht-öffentlichen Teil vor.

**21 Mündliche Anfragen**

Es wurden keine mündlichen Anfragen im nicht-öffentlichen Teil gestellt.

Ende des öffentlichen und nicht-öffentlichen Teils: 18.09 Uhr

Houben  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer